



Die Hauptakteure auf der Bühne (v.l.n.r.): die Gewinner des Charity Video Awards 2015, Tim Henning und Christopher Albrot, Schauspieler Michael Naseband, der Zweitplatzierte Felipe Calvo-Montero, Jury-Mitglied Manfred Vogelsänger, Moderatorin Anna-Sara Lange, Initiator und Organisator Rüdiger Muhl, Jury-Mitglied Prof. Wilfried Korfmacher, Schauspielerin Kathleen A. Renish, die Drittplatzierten Till Kleinau und Jade Li, Schauspieler und Tänzer Ulrich Steiner, die Ehefrau des Drittplatzierten Felipe Calvo-Montero sowie die 1. Vorsitzende der dPV, Magdalene Kaminski, und der dPV-Geschäftsführer Friedrich-Wilhelm Mehrhoff.

„Kleiner Film mit großer Botschaft“

Die Deutsche Parkinson Vereinigung und der Unternehmensberater Rüdiger Muhl haben die Charity Video Awards 2015 verliehen. Mehr als 300 Besucher zeigten sich begeistert von den Sieger-Videos. Der Hauptpreis des mit insgesamt 9.000 Euro dotierten Wettbewerbs ging an vier Studenten der Internationalen Filmschule Köln.

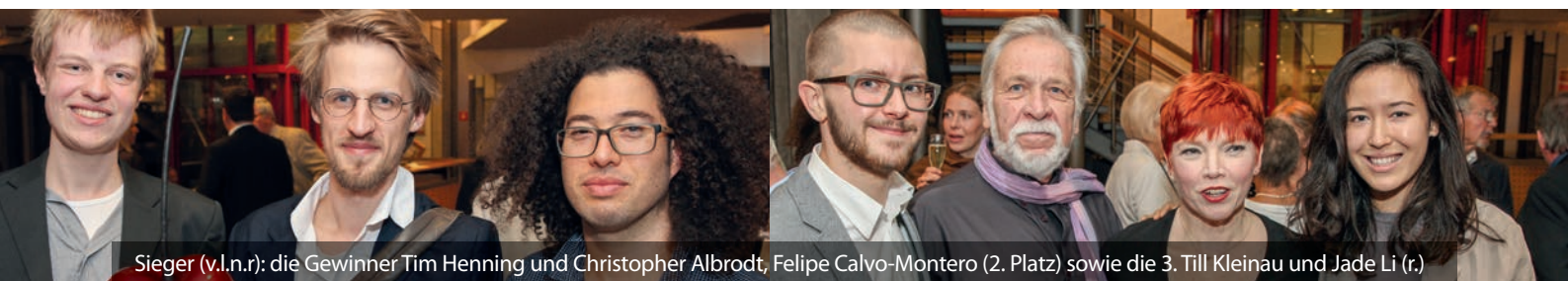
Im vollbesetzten Düsseldorfer Theater an der Kö hat die dPV am 27. September 2015 die Charity Video Awards verliehen. Den Sieger-Scheck in Höhe von 5.000 Euro erhielten vier Studenten von der Internationalen Filmschule Köln (ifs). In einem bewegenden Video-Dokument versinnbildlichen Christopher Albrot, Tim Hennig, Aykan Cem Karayakas und Maria Hartig mithilfe eines Hampelmanns wie wichtig Hilfe, Sympathie und Zuneigung für die Betroffenen sind. Zentrale Botschaft des Gewinner-Videos: Menschen mit Parkinson brauchen Unterstüt-

zung. „Platz 1 für einen kleinen Film mit einer großen Botschaft“, mit diesen Worten bat Laudator und Jury-Mitglied Prof. Wilfried Korfmacher von der Fachhochschule Düsseldorf die Sieger des Charity Video Awards 2015 auf die Bühne.

Aus dem Mitgefühl keimt Hoffnung

Auf dem mit 3.000 Euro dotierten zweiten Platz landete Felipe Calvo-Montero. Aus den Händen von Sky-Moderatorin Anna Sara Lange erhielt er – ebenso wie alle Preisträger – zusätzlich zum Geldpreis auch einen Gutschein über ein Wochenende in einem BMW oder Mini. In seinem ergreifenden Video zeigt Calvo-Montero die ganze Zerrissenheit einer Frau, die in sehr jungen Jahren an Parkinson erkrankt. Aus dem Mitgefühl des Vaters keimt schließlich Hoffnung und der Mut erwächst, die neue Lebenssituation zu gestalten und anzunehmen. Beeindruckt zeigte sich die Jury auch vom Beitrag der Drittplatzierten. In ihrer gefühlvollen Ballade betonten Jade Li und Till

Foto: Ulli Steinmetz



Sieger (v.l.n.r.): die Gewinner Tim Henning und Christopher Albrot, Felipe Calvo-Montero (2. Platz) sowie die 3. Till Kleinau und Jade Li (r.)

Kleinau wie wichtig Verständnis und Mitmenschlichkeit für Menschen mit Parkinson sind. Den Tremor einer an Parkinson erkrankten Frau bekommt ein Passant unter Kontrolle als er zum Tango bittet und so eine Brücke zurück ins Leben baut. Für den feinfühligsten und bewegenden Beitrag konnte sich das Regisseur-Duo über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro freuen.

Sensible, empathische und facettenreiche Videos

Nach Abschluss der Veranstaltung zog Friedrich-Wilhelm Mehrhoff, Geschäftsführer der dPV, ein positives Fazit des Charity Video Awards: „Wir haben hervorragende Produktionen aller Teilnehmer gesehen – nicht nur der Preisträger. Es

Die Charity Video Awards werden seit dem Jahr 2014 verliehen. Ausgezeichnet werden Film- und Videoproduktionen, die das Thema Parkinson von einer anderen Seite beleuchten. Teilnahmeberechtigt waren in diesem Jahr Hochschul- und Absolventen der insgesamt acht deutschen Filmschulen die der International Association of Film and Television Schools (CILECT) angeschlossen sind.

war beeindruckend mitzuerleben, wie sensibel, empathisch und facettenreich junge Menschen die Belastungen interpretieren, die mit der Krankheit Morbus Parkinson verbunden sind.“ Einen besonderen Dank für die Unterstützung der dPV sprach Mehrhoff auch den zahlreichen Besuchern aus – unter ihnen so prominente Namen wie der Düsseldorfer Beigeordnete Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke oder den Schauspieler Michael Naseband. „Sie alle tragen dazu bei, die Volkskrankheit Parkinson ans Tageslicht zu befördern und die Öffentlichkeit aufzuklären.“ Schätzungen der dPV zufolge sind in Deutschland rund 300.000 Menschen an Parkinson erkrankt. Experten gehen davon aus, dass sich die Zahl der Erkrankten in den nächsten 20 Jahren verdoppelt.

Junge Filmschaffende thematisieren Parkinson

Magdalene Kaminski, die 1. Vorsitzende der dPV, lobte die hochkarätige Jury, die mit „großem Sach- und Fachverstand zu überzeugen wusste“. Für die Besetzung der Jury konnte Initiator und Organisator Rüdiger Muhl neben den beiden Bundestagsabgeordneten Dr. Katja Leikert (CDU) und Charles M. Huber (CSU) auch das „Urgestein“ Holm Dressler sowie den ehemaligen Vox-Moderator und selbst an Parkinson erkrankten Peter Stützer gewinnen. Komplettiert wurde die Jury durch die deutsche Werbe-Ikone Manfred Vogelsänger und Prof. Wilfried Korfmacher von der Fachhochschule Düsseldorf. Muhl zeigte sich zufrieden: „Im Mittelpunkt des Awards standen die Filmschaffenden und Ihre Werke. Den inhaltlichen Kern bildete Parkinson und die Arbeit der dPV.“ ■

Foto: Ulli Steinmetz, Laurence Chaperon, privat



Zufrieden: Initiator Rüdiger Muhl (3.v.l.) und Michael Naseband.

Prominent besetzte Jury



Manfred Vogelsänger

Urgestein des internationalen Werbefilms: Mitglied der European Federation for Commercial Film Producers, im Art Directors Club und der Jury des Young Directors Award (Cannes)



Dr. Katja Leikert,

Mitglied des Bundestags (CDU)

Unter anderem Mitglied in den Ausschüssen „Gesundheit“, „Familien, Senioren, Frauen und Jugend“, Auswärtiger Ausschuss



Charles M. Huber

Mitglied des Bundestags (CSU)

Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Schauspieler (TV-Krimiserie „Der Alte“), Regisseur und Autor



Peter Stützer

Journalist (Welt, Bunte, Abendzeitung u.a.), Fernseh-Moderator (auto motor sport TV, Leiter der VOX-Sportredaktion und selbst an Parkinson erkrankt



Holm Dressler

Moderator sowie Autor, Regisseur und (Co-)Produzent bekannter deutscher Bühnen und TV-Shows (Wetten, dass ...?, Verstehen Sie Spaß?, Auf Los geht's los)



Prof. Wilfried Korfmacher

Diplom-Psychologe und Diplom-Designer, hauptamtlich Lehrender an der Fachhochschule Düsseldorf, Fachbereich Kommunikationsdesign